

Bella Hadid träumt von der Mutterschaft: Ein neues Kapitel beginnt!

Bella Hadid plant, Mutter zu werden, unterstützt von Partner Adan Banuelos. Einblick in ihre Zukunftspläne und Familienwünsche.



Fort Worth, Texas, USA - Bella Hadid, das bekannte Model, hat in einem Interview mit der britischen „Vogue“ ihren innigen Wunsch geäußert, Mutter zu werden. Die 28-jährige, die seit Oktober 2023 in einer Beziehung mit Adan Banuelos ist, steht an einem Punkt in ihrem Leben, an dem das Muttersein für sie passend erscheint. Hadid glaubt, dass die Mutterschaft ihr Leben verändern wird und dass sie in dieser Rolle aufblühen könnte. In ihren eigenen Worten: „Das Muttersein wird mich glücklich machen.“ Dies berichtet **oe24**.

Ihr Partner Adan Banuelos unterstützt diese Ambitionen voll und ganz und teilt Hadids Wunsch, eine Familie zu gründen. Die beiden wurden erstmals gemeinsam in Fort Worth, Texas,

gesichtet, nachdem Bella dorthin gezogen ist, um näher bei Adan zu sein. Hadid gibt an, dass sie sich bereits vielen Menschen wichtig fühlt, jedoch in einer intimen Weise für jemanden da sein möchte. Ihre letzten gesundheitlichen Herausforderungen, unter anderem eine Lyme-Borreliose-Diagnose 2012, scheinen hinter ihr zu liegen, da sie 2023 angab, endlich gesund zu sein und ein Leben ohne Behandlung führen zu können.

Familienplanung im Fokus

Bella Hadid denkt aktuell viel über die Themen Familienplanung und Mutterschaft nach. Dieses Denken ist nicht nur auf ihren persönlichen Wunsch zurückzuführen, sondern spiegelt auch die Herausforderungen wider, die viele Frauen in der heutigen Zeit hinsichtlich der Vereinbarkeit von Familie und Karriere erleben. Laut **CleanKids** kann der Wunsch nach Kindern häufig mit beruflichen Ambitionen in Konflikt geraten. Viele Frauen verschieben ihren Kinderwunsch, um Karriere und persönliche Träume zu verwirklichen, was zu einer steigenden Zahl von Erstgebärenden über 40 Jahren führt.

Die sozialen und finanziellen Aspekte der Familienplanung sind komplex. Statistiken zeigen, dass 59 % der Frauen in Deutschland aus zwei Hauptgründen ihren Kinderwunsch aufschieben: die hohen Kosten für Kinder und das Bestreben, die eigene Karriere vor der Mutterschaft zu realisieren. Hinzu kommen Herausforderungen wie wenig Unterstützung durch das gesellschaftliche System und die Gesellschaft im Allgemeinen, was oft zu einem Druck führt, den frühzeitigen Kinderwunsch zu verschieben.

Anpassungen in der Familienplanung sind demnach nicht nur eine individuelle Entscheidung, sondern erfordern eine gleichwertige Betrachtung der beruflichen Karrieren beider Partner. Paare sollten offen für faire Regelungen sein, die beiden eine aktive Teilnahme an der Familiengründung und gleichwertige Berufschancen ermöglichen. Bei erfolgreicher

Planung können die Herausforderungen, die mit der Mutterschaft verbunden sind, besser gemeistert werden.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Bella Hadids Wunsch, Mutter zu werden, nicht nur eine persönliche Entscheidung ist, sondern auch Teil eines größeren Diskurses über Familienplanung, Karriere und die Herausforderungen, die Frauen heute beim Verfolgen ihrer Träume und Wünsche gegenüberstehen. Ihr Partner und die Unterstützung, die sie in ihrer Lebensphase erfährt, spielen eine entscheidende Rolle auf diesem Weg.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Fort Worth, Texas, USA
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.kleinezeitung.at• www.cleankids.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at